

## ESG-POLITIK

Artikel 173 des Gesetzes über den Energiewandel für grünes Wachstum (Loi relative à la Transition Énergétique pour la Croissance Verte).

Artikel 29 des Energie- und Klimagesetzes (Energy and Climate Act, ECA) von 2019.

<b>I. ESG-POLITIK DER TEILFONDS CLARTAN PATRIMOINE, CLARTAN EVOLUTION, CLARTAN VALEURS UND CLARTAN EUROPE DER SICAV CLARTAN.....</b>	<b>2</b>
1.1. Der besondere Charakter von CLARTAN ASSOCIÉS .....	2
1.2 Methodologie für sozial verantwortliche Investitionen .....	3
<b>II. ESG-POLITIK DES TEILFONDS CLARTAN ETHOS ESG EUROPE SMALL &amp; MID CAP.</b>	<b>6</b>
<b>III. LENKUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE POLITIK ESG CLARTAN ASSOCIÉS.....</b>	<b>12</b>
<b>IV. ÜBERWACHUNG DER ESG-POLITIKEN .....</b>	<b>13</b>
4.1. Kontrollen durch den ESG-Ausschuss Clartan Associés.....	13
4.2. Kontrollen durch den Compliance-Officer.....	13
<b>ANHANG I: DEFINITION DER AUSSCHLUSSBEREICHE, DIE AUF DIE TEILFONDS CLARTAN PATRIMOINE, CLARTAN EVOLUTION, CLARTAN VALEURS UND CLARTAN EUROPE DER SICAV CLARTAN ANWENDBAR SIND. ....</b>	<b>14</b>

## **I. ESG-POLITIK DER TEILFONDS CLARTAN PATRIMOINE, CLARTAN EVOLUTION, CLARTAN VALEURS UND CLARTAN EUROPE DER SICAV CLARTAN.**

### 1.1. Der besondere Charakter von CLARTAN ASSOCIÉS

Clartan Associés ist eine unabhängige Portfolioverwaltungsgesellschaft, die seit 1986 Kapital für Privat- und Geschäftskunden verwaltet. Ihr Ziel ist es, eine langfristige Rentabilität der ihr zur Verwaltung anvertrauten Vermögenswerte zu bieten.

Unabhängigkeit, Kollegialität und Integrität sind die konstituierenden Werte des Unternehmens, die alle Teams tagtäglich teilen. Clartan Associés zeichnet sich durch einen Anspruch auf kontinuierliche Anwendung und kollektiven Ehrgeiz mit dem Ziel einer langfristigen Qualitätsdienstleistung aus. In den verschiedenen Verwaltungsausschüssen und im Gesellschafterkollegium hat das Prinzip "1 Mann = 1 Stimme" Vorrang.

Die eingesetzten Instrumente und Mittel werden kontinuierlich optimiert und verbessert, aber die Vision und die Werte bleiben seit über 30 Jahren gleich. Durch die Beteiligung der Geschäftsführer am Kapital und die Beteiligung der Mitarbeiter an den Unternehmensergebnissen, können die Interessen dauerhaft mit denen der Kunden in Einklang gebracht werden.

Clartan Associés hat eine Anlagemethode entwickelt, die von den Gesellschaftern und Fondsmanagern kollegial konzipiert und umgesetzt wird.

Diese "Quality & Value"-Strategie basiert auf einer internen Finanzanalyse, die qualitative Kriterien auf strategischer und finanzieller Ebene identifiziert, sowie auf einer Investitionsdisziplin, die Bewertungsaspekte einbezieht.

Um seinen nachhaltigen und vermögensbildenden Charakter zu sichern, verbindet diese Disziplin das Streben nach Rentabilität mit der Einschätzung des Risikos über einen langen Zeitraum.

Im Einklang mit diesem Ansatz der langfristigen produktiven Investition, berücksichtigt Clartan Associés bei seinem Verwaltungsprozess auch nichtfinanzielle Kriterien. Durch die Berücksichtigung von Umwelt-, Gesellschafts- und Governanceaspekten ("ESG") bei der Analyse, bereichert Clartan Associés seinen Prozess zur Ermittlung der Unternehmen, die am ehesten eine als nachhaltig erachtete Rendite bieten können.

Es geht darum, Unternehmen zu identifizieren, die in der Lage sind, nachhaltigen Wert zu schaffen, der zwischen Aktionären und anderen Wirtschaftsakteuren geteilt wird, d. h. eine Form der gesellschaftlichen Vorbildfunktion, die mit der finanziellen Leistung gleichzusetzen ist.

Clartan Associés ist der Ansicht, dass die beiden Ziele untrennbar miteinander verbunden sind, da Profitabilität nur dann nachhaltig ist, wenn sie geteilt wird.

Clartan Associés ist der Ansicht, dass Unternehmen und Staaten berechtigt sind, die ESG-Performance-Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, zu berücksichtigen, um ihre Zukunft zu meistern; diese Politik beschreibt detailliert die von Clartan Associés angewandte Methode, um diese nicht-finanziellen Dimensionen in die Investitionsentscheidungen zu integrieren.

## 1.2 Methodologie für sozial verantwortliche Investitionen

Diese Methodik stützt sich auf drei Säulen.

### **Ausschlusskriterien**

Clartan Associés hat beschlossen, Unternehmen aus seinem Anlageuniversum auszuschließen, die in Sektoren tätig sind, deren Produkte und/oder Dienstleistungen für die menschliche Gemeinschaft langfristig kostspielig sind und gegen die Menschenwürde verstoßen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die sich schwerwiegender Handlungen schuldig gemacht haben, die gegen die allgemeine Geschäftsethik und die Praktiken der guten Unternehmensführung verstoßen, sozial ausbeuten oder umweltschädliche Praktiken anwenden. Dies bedeutet sowohl sektorale als auch verhaltensbezogene Ausschlüsse.

Die Ausschlusspolitik gilt nur für Investitionen in Aktien börsennotierter Unternehmen und in Unternehmensanleihen.

Für die Analyse der sektoriellen und verhaltensbezogenen Ausschlüsse greift Clartan Associés hauptsächlich auf die Dienstleistungen eines externen Dienstleisters (Ethos Services SA - "Ethos") zurück.

### Sektorale Ausschlüsse :

So wird jedes Unternehmen, das mehr als 5% seines Umsatzes in den folgenden Sektoren erzielt, aus dem Investitionsuniversum ausgeschlossen:

- Tabak
- Glücksspiele und Geldspiele
- Pornografie
- Unkonventionelle Rüstung
- Nicht therapeutisches Cannabis

### Verhaltensbedingte Ausschlüsse :

Die Kontroversen, denen ein Unternehmen ausgesetzt sein kann, werden in fünf qualitative Schweregrade eingeteilt, die sich sowohl auf die Analyse von Ethos als auch auf die interne Analyse von Clartan Associés stützen. Jedes Unternehmen, das Gegenstand einer Kontroverse der höchsten Stufe ist, wird vom ESG-Ausschuss von Clartan Associés systematisch überprüft und gegebenenfalls ausgeschlossen (jede Beibehaltung muss ordnungsgemäß begründet werden). Es handelt sich hierbei immer um eine Einzelfallanalyse.

Kontroversen können die Geschäftsethik betreffen (z. B. können mehr oder weniger schwerwiegende Kontroversen entstehen durch die Nichteinhaltung von Gesetzen, Korruption, Marktmanipulation, irreführende Kommunikation, Steuerhinterziehung, Betrug etc.), die Unternehmensführung (Missachtung von Minderheitsaktionären etc.), soziale Fragen (Menschenrechtsverletzungen, Diskriminierung, Zwangsarbeit, Verbot von Gewerkschaftspraktiken, Vorhandensein eines unzureichenden Arbeitsumfelds, schädliche Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf Kulturstätten usw.) und Umwelt (Umweltschäden, Einsatz veralteter Industrietechniken, Auswirkungen auf die globale Erderwärmung, Auswirkungen auf die Biodiversität, usw.).

### **Inklusion oder "Best-in-Class"-Ansatz**

Der Auswahlprozess für die Anlagen des Teilfonds konzentriert sich auf Qualitätskriterien. So versucht Clartan Associés vor allem Unternehmen auszuwählen, deren Wettbewerbsvorteile als dauerhaft

angesehen werden, so dass sie langfristig eine hohe Rentabilität aufrechterhalten können, sowie Staaten, die langfristig institutionelle, wirtschaftliche und demokratische Zuverlässigkeit aufweisen. Insbesondere hat sich Clartan Associés dazu entschieden, die Anlagen des Teilfonds auf die Unternehmen und Staaten zu konzentrieren, die aus ESG-Sicht in ihrem Sektor am besten abschneiden, indem sie bei der Untersuchung des Anlageuniversums des Teilfonds einen qualitativen Filter anwendet.

Bei der Bestimmung dieser ESG-Performance greift Clartan Associés hauptsächlich auf die von Ethos angebotenen Dienstleistungen zurück.

In Anlehnung an die Methodologie von Ethos werden die Unternehmen einem ESG-Rating (A+, A-, B+, B- und C) unterzogen: Dieses Rating ergibt sich aus der Bestimmung einer Punktzahl (von 0 bis 100) anhand von rund hundert quantitativen Kriterien und der Analyse der Verhaltenskontroversen des Unternehmens. Das endgültige Rating (von A+ bis C) ergibt sich aus der Positionierung der quantitativen Punktzahl des Unternehmens im Vergleich zum Durchschnitt seiner Branche mit Anpassungen nach unten, um das Vorhandensein möglicher Kontroversen zu berücksichtigen.

Die Staaten werden auch einem ESG-Rating unterzogen (A+, A-, B+ und B-): Dieses Rating ergibt sich aus der Bestimmung einer Punktzahl (von 0 bis 100) anhand von Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Strategie und Governance.

Clartan Associés verpflichtet sich, 50 % des Nettovermögens des Teilfonds in Aktien börsennotierter Unternehmen und in Anleihen mit einem Rating von mindestens B+ zu investieren (Best-in-Class-Ansatz).

Ethos bewertet Unternehmen auf der Grundlage eines quantitativen Standard-Multikriterienansatzes unter Verwendung von rund 100 ESG-Datenpunkten, die in drei Hauptkategorien unterteilt sind:



Jedes Unternehmen erhält einen ESG-Score, der auf dem oben genannten Kriterium basiert. Der ESG-Score berücksichtigt die branchenspezifischen ESG-Merkmale und positioniert das Unternehmen im Vergleich zu seinen Peers.

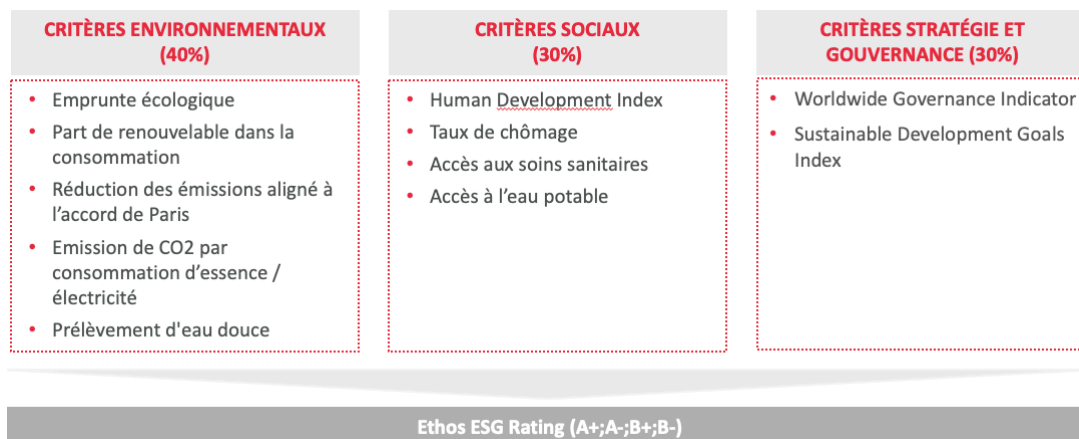
Jedem Unternehmen wird ein ESG-Rating zugewiesen, basierend auf seinem ESG-Score (quantitative Analyse) und dem Grad seiner Exposition gegenüber ESG-Kontroversen (qualitative Analyse). Ethos identifiziert Unternehmen, die in ESG-Kontroversen verwickelt sind, wie z.B. Verletzungen der Menschen- und Arbeitsrechte, schwere Umweltschäden, erhebliche Korruption, etc. In diesem Prozess misst Ethos auch die Relevanz der Reaktionen der Unternehmen auf diese Kontroversen und berücksichtigt diese bei der endgültigen Einstufung des Schweregrades, der der Kontroverse zugewiesen wird.

Das endgültige ESG-Rating des Unternehmens wird wie folgt konstruiert:

		SCORE ESG (différence par rapport à la moyenne)			
		Au-dessous de -1 écart-type	Au-dessous de la moyenne	Au-dessus de la moyenne	Au-dessus de +1 écart-type
NIVEAU MAXIMUM DE CONTROVERSE	aucune / mineure	B-	B+	A-	A+
	modérée	B-	B+	A-	A-
	sérieuse	B-	B-	B+	B+
	sévère	B-	B-	B-	B-
	majeure	C	C	C	C

Das Ergebnis dieser Analyse ist eine umfassende Bewertung der Politik und der Governance-Systeme (G) der Unternehmen im Hinblick auf die ökologischen (E) und sozialen (S) Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, und ermöglicht die Identifizierung fortschrittlicher Unternehmen, die die besten Kriterien für unternehmerische Verantwortung mit einer langfristigen Orientierung erfüllen und in ihren Branchen führend sind.

Bei Länder- und Staatsemittenten wird das Rating ebenfalls auf der Grundlage eines multikriterienbasierten Ansatzes erstellt, der nachstehend schematisch dargestellt wird:



### Aktives Aktionariat (Engagement)

Durch die Ausübung des Stimmrechts kann Clartan Associés Einfluss auf die korrekte Anwendung der Regeln der guten Unternehmensführung sowie die Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialbelangen in der Strategie der gehaltenen Unternehmen nehmen. Dieses Recht kann im Rahmen der Hauptversammlung der Aktionäre ausgeübt werden, an der der Vermögensverwalter teilnimmt.

Bei der Abstimmung auf Hauptversammlungen strebt Clartan Associés an, mindestens 50% des vom Teilfonds gehaltenen Aktienbestands abzustimmen.

Clartan Associés verpflichtet sich außerdem, mit den Unternehmen im Rahmen von Eins-zu-Eins-Gesprächen mit dem Management einen Dialog über die ESG-Thematik zu führen, in dem es um den Grad der Berücksichtigung der ESG-Herausforderungen geht.

Die Politik der aktiven Aktionärsbeteiligung und des Dialogs gilt nur für Vermögenswerte, die in Aktien von börsennotierten Unternehmen investiert sind.

## II. ESG-POLITIK DES TEILFONDS CLARTAN ETHOS ESG EUROPE SMALL & MID CAP.

Das Teilvermögen respektiert die Prinzipien für sozial verantwortliche Investitionen von Ethos, die das Teilvermögen bei der Analyse der extrafinanziellen Aspekte berät.

- Prinzip 1: Als verantwortungsbewusster Investor handeln.
- Prinzip 2: Ausschluss von Unternehmen, deren Produkte nicht mit den definierten Werten vereinbar sind.
- Prinzip 3: Ausschluss von Unternehmen, deren Verhalten ernsthaft gegen die festgelegten Grundprinzipien verstößt.
- Prinzip 4: Unternehmen anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) bewerten.
- Prinzip 5: Berücksichtigung des Klimawandels in der Anlagepolitik.
- Prinzip 6: Die positiven ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen von Unternehmen bewerten.
- Prinzip 7: Ausübung der Stimmrechte als Aktionär **(systematische Ausübung für das Teilvermögen)**
- Prinzip 8: Aufnahme eines aktiven Aktionärsdialogs mit den Führungsgremien der Unternehmen.
- Prinzip 9: Intensivierung der Maßnahmen zur aktiven Aktionärsbeteiligung, wenn nötig.

Weitere Informationen zu den Ethos Prinzipien für sozial verantwortliche Investitionen finden Sie auf folgender Website :

[https://ethosfund.ch/sites/default/files/2022-11/2022\\_Principes\\_Ethos\\_pour\\_ISR\\_DE\\_A4\\_FINAL\\_fixed.pdf](https://ethosfund.ch/sites/default/files/2022-11/2022_Principes_Ethos_pour_ISR_DE_A4_FINAL_fixed.pdf)

Die vom Teilfonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale konzentrieren sich insbesondere auf :

- **Ausschluss von Unternehmen, deren Produkte nicht mit den vom Teilfonds angestrebten Werten vereinbar sind - sektorale Ausschlüsse :**

Ausgenommen sind Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes in einem der unten genannten Sektoren erzielen.

- Konventionelle Bewaffnung ;

- Unkonventionelle Waffen: Unternehmen, die in diesem sensiblen Bereich tätig sind, werden unabhängig vom Grad ihrer Beteiligung oder des erzielten Umsatzes ausgeschlossen ;
- Tabak ;
- Glücksspiele ;
- Pornografie ;
- Gentechnisch veränderte Organismen ("GVO") in der Agrochemie ;
- Kernenergie ;
- Kraftwerkskohle ;
- Fossile Energien nicht-konventionellen Ursprungs.

Wenn ein Unternehmen mehr als 5% seines Umsatzes in mehreren sensiblen Sektoren erzielt, ohne dass jedoch einer dieser Sektoren allein 5% des Umsatzes ausmacht, dann behält sich Ethos auch das Recht vor, das Unternehmen aus dem Anlageuniversum des Teilfonds auszuschließen.

- **Ausschluss von Unternehmen, deren Verhalten schwerwiegend gegen die von Ethos definierten Grundprinzipien verstößt - verhaltensbezogene Ausschlüsse :**

Das Teilgesellschaftsvermögen schließt Unternehmen aus, deren Verhalten gegen die Grundprinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verstößt. Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Verhalten von Unternehmen werden beschlossen, wenn Unternehmen in Kontroversen um ihre Unternehmensführung oder ihre ökologische und soziale Verantwortung verwickelt sind. Dabei handelt es sich um wesentliche Verstöße gegen normative Kriterien aufgrund ihres Ausmaßes (Schwere der Auswirkungen), ihrer Tragweite (Ausmaß der Auswirkungen) oder ihrer Unwiederbringlichkeit.

Insbesondere führen regelmäßige Verstöße gegen die wichtigsten von der Schweiz unterzeichneten internationalen Konventionen oder gegen eines der zehn Prinzipien des UN Global Compact zum Ausschluss aus dem Investitionsuniversum. Es handelt sich um wiederholte Verstöße gegen normative Kriterien, die auf ein systematisches Versagen der Unternehmensführung, die stillschweigende Genehmigung von Missbrauch oder sogar auf vorsätzlichen Missbrauch hindeuten. Ein systematischer Verstoß ist nicht das Ergebnis eines einmaligen Fehlverhaltens oder eines einzelnen Unfalls.

Zu den Ausschlusskriterien gehören unter anderem:

- Geschäftsethik: Nichteinhaltung von Gesetzen, Korruption, Verzerrung des freien Wettbewerbs, irreführende oder falsche Kommunikation gegenüber verschiedenen Interessengruppen, Geldwäsche, Steuerhinterziehung oder -umgehung, aggressive Steueroptimierung, Betrug, missbräuchliche Lobbyarbeit oder Komplizenschaft mit der Macht ("corporate complicity") ;
- Corporate Governance: Wenn mehrere Elemente guter Unternehmensführung nicht beachtet werden, insbesondere wenn Minderheitsanleger schlecht geschützt sind ;
- Soziales: Menschenrechtsverletzungen, Diskriminierung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Verbot von Gewerkschaftszusammenschlüssen und -praktiken, unangemessene und gefährliche Arbeitsumgebungen, Auswirkungen auf Welterbestätten ;
- Natürliche Umwelt: Größere Umweltschäden, Verletzung des Vorsorgeprinzips, veraltete Industrietechniken, unkonventionelle Bergbau- oder Ölfördertechniken,

Auswirkungen auf die globale Erderwärmung, Qualität der Infrastruktur, Auswirkungen auf die Ökosysteme und die Biodiversität.

- **Bewertung von Unternehmen anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien ("ESG") - ESG-Rating :**

Der Teilfonds investiert vorrangig in Unternehmen, die eine überdurchschnittliche ESG-Bewertung erhalten. Die ESG-Analyse ist in drei Schritte gegliedert, nämlich die Analyse der Unternehmensführung, der Strategie und der Berichterstattung des Unternehmens. Die ESG-Bewertung trägt dazu bei, ein ESG-Rating für jedes Unternehmen zu erstellen. Zu diesem Zweck wird die extrafinanzielle Bewertung durch die Berücksichtigung möglicher ESG-bezogener Kontroversen ergänzt, denen ein Unternehmen ausgesetzt sein könnte. Wird eine dieser Kontroversen als schwerwiegend eingestuft, führt dies zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Investitionsuniversum respektive dem Portfolio des Teilfonds.

Das ESG-Rating ermöglicht somit die Klassifizierung von Unternehmen aufgrund ihrer relativen ESG-Leistung im Vergleich zu anderen Unternehmen desselben Sektors. Ethos nutzt seine Ratings, indem es bevorzugt in die besten Unternehmen jedes Sektors investiert (best in class"-Ansatz).

- **Bewertung von Unternehmen nach ihrer Berücksichtigung der mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen - Carbon Rating :**

Der Teilfonds investiert vorrangig in Unternehmen, die die Herausforderungen des Klimawandels in ihr Geschäftsmodell integrieren und darauf abzielen, ihre Treibhausgasemissionen (THG) zu begrenzen. Die Auswahl der Unternehmen durch Ethos basiert auf der Erstellung eines CO2-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über deren Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO2-Fussabdrucks der Unternehmen.

Ethos hat eine einzigartige und exklusive Nachhaltigkeitsmethode für den Teilfonds entwickelt, die sich auf seine langjährige Expertise stützt.

Die Unternehmen werden in die folgenden Nachhaltigkeitskategorien eingeteilt:

LEADER ESG	Hierbei handelt es sich um Unternehmen, die bewährte Praktiken im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung (CSR) in ihr Geschäftsmodell integrieren und hohe Standards der Unternehmensführung einhalten. Diese Unternehmen sind in der Regel auf den derzeitigen Strukturwandel vorbereitet.
LEADER IMPACT	Dies sind Unternehmen, bei denen ein erheblicher Teil der von ihnen angebotenen Lösungen und Dienstleistungen allgemein positive Auswirkungen auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt oder auf gesellschaftlicher Ebene wie im Gesundheits- und Bildungssektor hat.
STRONG PERFORMER ESG	Dies sind Unternehmen, die die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkennen und eine führende CSR-Politik umsetzen, während sie ihr Geschäftsmodell anpassen, um Nachhaltigkeit in allen Phasen ihrer Wertschöpfungskette zu integrieren.



STRONG PERFORMER IMPACT	Hierbei handelt es sich um Unternehmen, die innovative Lösungen und Dienstleistungen anbieten, die in der Regel positive Auswirkungen auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt oder auf gesellschaftlicher Ebene wie den Gesundheits- oder Bildungssektor haben.
CHALLENGER	Dies sind Unternehmen, die zwar noch nicht die gleiche CSR-Politik wie ein Leader oder Strong Performer verfolgen, sich aber in einem positiven Anpassungsprozess befinden und die Herausforderungen der Nachhaltigkeit anerkennen. Diese Unternehmen sind häufig Kandidaten für den Aufstieg in höhere Kategorien.
FOLLOWER	Dies sind Unternehmen, die Gegenstand erheblicher Kontroversen sind oder/und die ihre ökologischen und sozialen Herausforderungen offenbar nicht zufriedenstellend bewältigen oder/und deren Unternehmensführung ein erhebliches Risiko für die Aktionäre darstellt.
LAGGARD	Es handelt sich um Unternehmen, die entweder in von Ethos ausgeschlossenen Sektoren tätig sind, großen Kontroversen unterliegen oder die Mindeststandards in Bezug auf CSR und Governance nicht erfüllen.

**Nur Unternehmen, die als LEADER, STRONG PERFORMER und CHALLENGER identifiziert wurden, können in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden.**

Um zu bestimmen, in welche Kategorie ein Unternehmen fällt, wendet Ethos einen dreistufigen Auswahlprozess an:

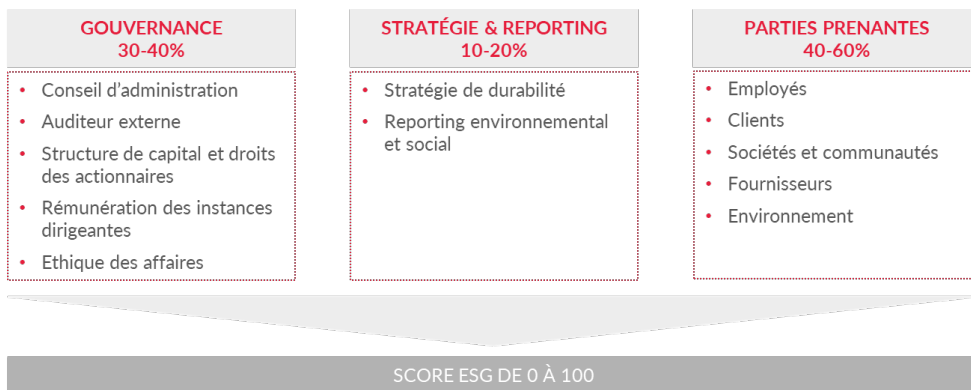
**Schritt 1: Ermittlung von Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren als sensibel definierten Sektoren erzielen (negative Filterung).**

Ethos identifiziert Unternehmen mit sensiblen Aktivitäten oder solche, die in sensiblen Sektoren tätig sind, wie Rüstung (konventionell und unkonventionell), Kraftwerkskohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs, Kernenergie, Tabak, gentechnisch veränderte Organismen in der Agroindustrie, Glücksspiel und Pornografie.

**2. Schritt: Auswahl der besten Unternehmen nach einem doppelten Nachhaltigkeitsfilter (Best-in-Class-Filterung)**

ESG-Analyse (ESG-Rating)

Ethos bewertet Unternehmen auf der Grundlage eines quantitativen Standard-Multikriterienansatzes unter Verwendung von rund 100 ESG-Datenpunkten, die in drei Hauptkategorien unterteilt sind:



Jedes Unternehmen erhält einen ESG-Score, der auf dem oben genannten Kriterium basiert. Der ESG-Score berücksichtigt die branchenspezifischen ESG-Merkmale und positioniert das Unternehmen im Vergleich zu seinen Peers.

Jedem Unternehmen wird ein ESG-Rating zugewiesen, basierend auf seinem ESG-Score (quantitative Analyse) und dem Grad seiner Exposition gegenüber ESG-Kontroversen (qualitative Analyse). Ethos identifiziert Unternehmen, die in ESG-Kontroversen verwickelt sind, wie z.B. Verletzungen der Menschen- und Arbeitsrechte, schwere Umweltschäden, erhebliche Korruption, etc. In diesem Prozess misst Ethos auch die Relevanz der Reaktionen der Unternehmen auf diese Kontroversen und berücksichtigt diese bei der endgültigen Einstufung des Schweregrades, der der Kontroverse zugewiesen wird.

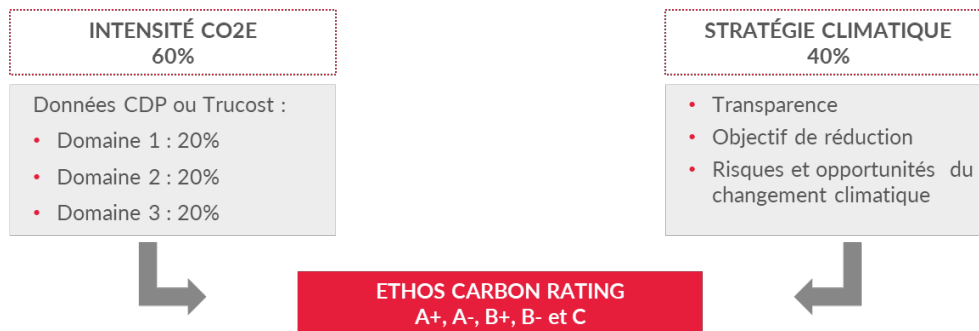
Das endgültige ESG-Rating des Unternehmens wird wie folgt konstruiert:

		SCORE ESG (différence par rapport à la moyenne)			
		Au-dessous de -1 écart-type	Au-dessous de la moyenne	Au-dessus de la moyenne	Au-dessus de +1 écart-type
NIVEAU MAXIMUM DE CONTROVERSE	aucune / mineure	B-	B+	A-	A+
	modérée	B-	B+	A-	A-
	sérieuse	B-	B-	B+	B+
	sévère	B-	B-	B-	B-
	majeure	C	C	C	C

Das Ergebnis dieser Analyse ist eine umfassende Bewertung der Politik und der Governance-Systeme (G) der Unternehmen im Hinblick auf die ökologischen (E) und sozialen (S) Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, und ermöglicht die Identifizierung fortschrittlicher Unternehmen, die die besten Kriterien für unternehmerische Verantwortung mit einer langfristigen Orientierung erfüllen und in ihren Branchen führend sind.

#### Analyse der Klimastrategie (Carbon Rating)

Ethos hat eine eigene Analyse der Klimastrategie von Unternehmen entwickelt, die den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Unternehmen misst und mit demjenigen von Peers vergleicht (quantitative Bewertung) und die Strategie des Unternehmens in Bezug auf den Klimawandel beurteilt (qualitative Bewertung).



Bei der quantitativen Bewertung wird die Kohlenstoffintensität eines Unternehmens mit der Kohlenstoffintensität von Unternehmen in seiner Branche verglichen. Die Kohlenstoffintensität berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen gemäß der Definition des GHG-Protokolls :

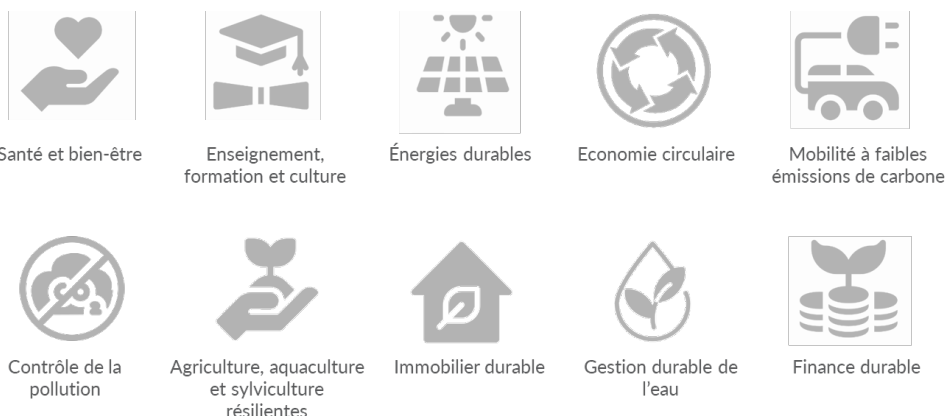
- Scope 1: Emissionen, die direkt mit der Herstellung verbunden sind (z. B. Verwendung fossiler Brennstoffe)
- Scope 2: Emissionen aus dem Energieverbrauch bei der Herstellung (z. B. mit Kohle erzeugter Strom)
- Scope 3: Emissionen im Zusammenhang mit den Lebenszyklen des Produkts und seiner Nutzung (z. B. Lieferkette, Nutzung, Recycling).

Die qualitative Bewertung bezieht sich auf die Strategie, die das Unternehmen umsetzt, um seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen. Im Rahmen dieser Bewertung werden sowohl die absoluten Reduktionsziele als auch die Intensitätsreduktionsziele (relative Reduktion) analysiert. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Förderung des Übergangs zu erneuerbaren Energien sowie die Transparenz und Vollständigkeit der Umweltberichterstattung analysiert.

### **3. Schritt: Positive Auswahl (Positive Impact)**

Schliesslich identifiziert Ethos Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen eine positive Auswirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes haben und Lösungen für globale Herausforderungen bieten. Zu diesen Auswirkungen gehören Kreislaufwirtschaft, Bildung, e-Mobilität, Gesundheit, Naturkapital, Bekämpfung von Umweltverschmutzung, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Energie, nachhaltige Finanzen und nachhaltiges Wassermanagement.

Ethos hat eine Methodik für positive Auswirkungen entwickelt, die es ermöglicht, Unternehmen zu identifizieren, die in Sektoren oder Aktivitäten tätig sind, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen haben. Ziel dieser Methodik ist es, das Kapital in nachhaltige Aktivitäten umzuleiten, um den grossen Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden, wie zum Beispiel dem Kampf gegen die Klimaerwärmung gemäss den Zielen des Pariser Abkommens. Ethos hat die Aktivitäten, die als positive Auswirkungen gelten und eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft spielen, in zehn Themenbereiche gegliedert:



Ethos hat Nachhaltigkeitskategorien aufgestellt, die alle drei Stufen des Auswahlprozesses berücksichtigen:

Kategorie der Nachhaltigkeit	ESG-Rating <i>Minimum</i>	Rating Carbon <i>Minimum</i>	% Positive Auswirkung <i>Minimum</i>
LEADER ESG	A+	A+	-
LEADER IMPACT	A-	A-	25%
STRONG PERFORMER ESG	A+	A-	-
STRONG PERFORMER IMPACT	B+	B+	10%
CHALLENGER	A-	A-	-
FOLLOWER	B+	B+	-
LAGGARD	-	-	-

**Nur Unternehmen, die als LEADER, STRONG PERFORMER und CHALLENGER identifiziert wurden, können in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden.**

### III. LENKUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE ESG-POLITIK VON CLARTAN ASSOCIÉS

Clartan Associés hat einen Lenkungsausschuss ernannt, der für die Umsetzung und Überwachung seiner ESG-Politik verantwortlich ist und sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- Eric RIBEIRO
- Elizabeth DE SAINT LEGER
- Guillaume BRISSET (Generaldirektor)
- Olivier DELOOZ
- Nikolay MARINOV
- Marc EFFGEN

Diese Gruppe hat auch die Aufgabe, die ESG-Kriterien bei Clartan Associés zu fördern.

Der Ausschuss tritt mindestens vierteljährlich zusammen.

Der Lenkungsausschuss ist für die Umsetzung und Berichterstattung der ESG-Politik verantwortlich :

- Jährliche Überprüfung, ob das Anlageuniversum den Ausschlusskriterien entspricht.
- Vierteljährliche Überprüfung der Einhaltung der Ausschlusskriterien für die Wertpapiere im Portfolio.
- Dokumentation von Kontroversen auf höchster Ebene.
- Monatliche Messung des Anteils des Nettovermögens an Aktien und Anleihen in den besten Ratingkategorien zur Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde.
- Überwachung der Ausübung des Stimmrechts (Liste der Unternehmen). Jährliche Messung des Anteils der ausstehenden Aktien, über die abgestimmt wurde, zur Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde.
- Überwachung des Aktionärsdialogs

#### **IV. KONTROLLE DER ESG-RICHTLINIEN**

##### 4.1. Kontrollen durch den ESG-Ausschuss von Clartan Associés

Clartan Associés hat sich mit IT-Tools ausgestattet, um seine Politik des verantwortungsbewussten Investierens umzusetzen. Der ESG-Ausschuss ist für die Entwicklung, Wartung und Erhaltung dieser Tools verantwortlich, die für die Überwachung der ESG-Politik notwendig sind.

Der ESG-Ausschuss von Clartan Associés stützt sich bei der Durchführung seiner Berechnungen auf die Datenplattform des Dienstleisters. Diese Plattform und die Tools ermöglichen es dem ESG-Ausschuss, die unter III. genannten Pflichten und Verantwortlichkeiten zu erfüllen.

Der ESG-Ausschuss ist verpflichtet, alle seine Prüfungen zu archivieren.

##### 4.2. Kontrollen durch den Compliance-Officer

Der Compliance-Officer stellt vierteljährlich sicher, dass diese ESG-Richtlinie eingehalten wird, indem er die Elemente des ESG-Ausschusses überprüft.

## **ANHANG I: DEFINITION DER AUSSCHLUSSBEREICHE, DIE AUF DIE TEILFONDS CLARTAN PATRIMOINE, CLARTAN EVOLUTION, CLARTAN VALEURS UND CLARTAN EUROPE DER SICAV CLARTAN ANWENDBAR SIND.**

### **Tabak**

Aufgrund der mit dem Tabakkonsum verbundenen Gesundheitsprobleme, deren Folgekosten größtenteils von der Zivilgesellschaft getragen werden, möchte Clartan Associés mit seinen Investitionen nicht zu diesem Wirtschaftszweig beitragen.

Das Kriterium Tabak bezieht sich auf die Herstellung von Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak sowie auf Unternehmen, deren primäre Tätigkeit im Tabakhandel und/oder in der Großhandelsverteilung von Rohtabak an Zigarettenhersteller usw. besteht. Diese Definition umfasst auch die Herstellung von elektronischen Zigaretten, die Nikotin enthalten können, und von Tabak, der nicht verbrannt wird (erhitzt oder oral eingenommen).

### **Glücksspiele**

Aufgrund des potenziell subversiven Charakters des Glücksspiels (organisiertes Verbrechen, Geldwäsche ...) und der negativen Auswirkungen auf Einzelpersonen und ihre Familien schließt Clartan Associés Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind, von seinen Investitionen aus.

Das Kriterium des Glücksspiels bezieht sich auf den Betrieb von Kasinos, Rennbahnen und die Herstellung von Spielautomaten sowie auf Unternehmen, die innerhalb von Kasinos Kredite vergeben.

### **Pornografie**

Pornografie verstößt gegen den Grundsatz der Achtung der Menschenwürde und hat einen potenziell subversiven Charakter (Verbindungen zum organisierten Verbrechen, sexuelle Diskriminierung und Gewalt usw.). Clartan Associés schließt daher Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind, von seinen Investitionen aus.

Das Kriterium der Pornografie bezieht sich auf die Herstellung von Darstellungen sexueller Handlungen, die erniedrigend sind und gegen die Menschenwürde verstoßen, sowie auf die aktive Verbreitung dieses Materials über verschiedene Kanäle wie die Medien, den Handel oder auch das Internet.

### **Unkonventionelle Rüstung**

Unkonventionelle Rüstung bezieht sich auf die Herstellung von Waffen und damit verbundener Ausrüstung, die durch die wichtigsten internationalen Übereinkommen und das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial verboten sind. Dabei handelt es sich hauptsächlich um chemische, bakteriologische oder nukleare Waffen sowie Streubomben, Antipersonenminen und Munition mit angereichertem Uran.

Die letztgenannte Kategorie betrifft :

- Waffen, die illegal sind.

Hierbei handelt es sich um Waffen, deren Herstellung und/oder Gebrauch durch internationale Abkommen oder Konventionen wie den Vertrag über das Verbot von Kernwaffen verboten ist und die im Bundesgesetz über das Kriegsmaterial als verbotene Waffen erwähnt werden.

- Waffen, die gegen die grundlegenden Prinzipien des humanitären Völkerrechts verstoßen.

Dazu gehören insbesondere Waffen, bei denen die Unterscheidung zwischen zivilen und militärischen Zielen, Kombattanten und Nichtkombattanten nicht eingehalten werden kann oder die den Kombattanten unnötiges oder überflüssiges Leid zufügen (Grundsatz der Verhältnismäßigkeit).

### **Nicht-therapeutisches Cannabis**

Aufgrund der Gesundheitsprobleme, die mit dem Konsum von nicht-therapeutischem Cannabis verbunden sind und deren Kosten größtenteils von der Zivilgesellschaft getragen werden, und des potenziell subversiven Charakters der Lieferkette (Verbindungen zum organisierten Verbrechen, Geldwäsche ...) möchte Clartan Associés nicht durch seine Investitionen zu diesem Tätigkeitsbereich beitragen.

Das Kriterium des nicht therapeutischen Cannabis bezieht sich auf die Produktion, den Handel und/oder den Vertrieb.